

Niederschrift

über die 1. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Hauptausschusses
am Mittwoch, **09.12.2009**, 17:04 Uhr,
Festsaal, Rathaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Gilbert Aldejohann (Vertretung für Herrn Frank Baumann), Sybille Benning (Vertretung für Herrn Josef Rickfelder), Meik Bolte, Edgar Drüge, Dr. Dietmar Erber, Rudolf Klein, Robert Otte, Karin Reismann, Heinz-Dieter Sellenriek, Stefan Weber

von der SPD-Fraktion

Dr. Fritz Baur, Beanka Ganser, Maria Anna Hakenes, Wolfgang Heuer, Dr. Michael Jung, Wendela-Beate Vilhjalmsen, Holger Wigger

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Helga Bennink, Gerhard Joks, Heribert Klas, Carsten Peters, Tim Rohleder

von der FDP-Fraktion

Carola Möllemann-Appelhoff, Hans Varnhagen

von der Fraktion DIE LINKE.

Raimund Köhn

von der Ratsgruppe UWG/ÖDP

Fritz Pfau

Vorsitz

Oberbürgermeister Markus Lewe

von der Verwaltung

Reinhard Adams, Gerd Bertling, Helga Bickeböller, Felix Graf von Plettenberg, Dr. Andrea Hanke, Dr. Wolf Heinrichs, Michaela Heuer, Dr. Andreas Hoffknecht, Jochen Köhnke, Frank Möller, Thomas Paal, Alfons Reinkemeier, Hartwig Schultheiß, Dr. Caroline Schwintek, Siegfried Thielen, Rainer Uetz

für die Schriftführung

Jürgen Kupferschmidt

für die Stenogrammaufnahme

Heike Krüger

Es fehlten:

Frank Baumann (CDU), Josef Rickfelder (CDU)

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 1. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Hauptausschusses am 09.12.2009

Tagesordnung

1. Eingänge und Mitteilungen

Beschlusspunkte des Hauptausschusses

- | | | |
|---------------------------|----|--|
| <u>V/0784/2009</u>
OB | 2. | Bestellung eines Schriftführers für die Sitzungen des Hauptausschusses |
| <u>V/0783/2009</u>
OB | 3. | Wahl von stellvertretenden Vorsitzenden des Hauptausschusses |
| <u>V/0763/2009</u>
III | 4. | Ergebnisbericht zum Einplanungsgespräch vom 03.11.2009 über Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegebaus ab 2010 |
| <u>V/0759/2009</u>
IV | 5. | Chancen der "Deutschen Fußballroute NRW e. V." stärker nutzen |
| <u>V/0678/2009</u>
V | 6. | Mitgliedschaft der Gesundheitskonferenz Münster, vertreten durch die Stadt Münster, im Verein "Deutsches Bündnis gegen Depression e.V." |

Berichtsvorlagen an den Hauptausschuss

- | | | |
|--------------------------|----|--|
| <u>V/0725/2009</u>
IV | 7. | u3-Ausbauprogramm der Stadt Münster - Zuschüsse für freie Träger zum erforderlichen Ausbau des Raumprogramms |
| <u>V/0748/2009</u>
IV | 8. | Sonderfonds "Hilfen für Schwangere und junge Mütter zum Schutz des ungeborenen Lebens"
Hier: Bericht über die Entwicklung des Sonderfonds für die Jahre 2007 und 2008 |

Vorberatung von Ratsentscheidungen

<u>V/0743/2009</u> II	9.	Strategische Haushaltsentwicklung und Haushaltssteuerung in Münster
<u>V/0790/2009</u> I	10.	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Einrichtung eines Einheitlichen Ansprechpartners im Rahmen der Umsetzung der Europäischen Dienstleistungsrichtlinie
<u>V/0794/2009</u> II	11.	Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2008 der Stadt Münster
<u>V/0766/2009</u> II	12.	Bericht über die Beteiligungen der Stadt Münster im Jahr 2008 (Beteiligungsbericht 2008)
<u>V/0721/2009</u> II	13.	Änderung der Jagdsteuersatzung der Stadt Münster
<u>V/0674/2009</u> II	14.	Änderung der Abfallsatzung
<u>V/0771/2009</u> V	15.	Förderprogramm Energieeinsparung und Altbausanierung - Änderung der Richtlinien
<u>V/0685/2009</u> V	16.	Anmietung eines Geschäftslokales in Münster-Kinderhaus, Sprickmannplatz 1 zur Fortführung des Interkulturellen Zentrums "ATRIUM"
<u>V/0772/2009/1</u> <u>V/0772/2009</u> V	17.	Pflegestützpunkte in Münster
	18.	Wirtschaftspläne städtischer Gesellschaften und Stiftungen
<u>V/0664/2009</u> I	18.1.	Wirtschaftsplan der citeq für das Jahr 2010
<u>V/0670/2009</u> II	18.2.	Abfallwirtschaftsbetriebe Münster - Wirtschaftsplan 2010 - Finanzplan 2010 - 2014
<u>V/0775/2009</u> III	18.3.	Wirtschaftsplan 2010 für Münster Marketing
<u>V/0691/2009</u> V	18.4.	Geänderter Wirtschaftsplan der Stiftung Generalarmenfonds für das Jahr 2009
<u>V/0692/2009</u> V	18.5.	Wirtschaftspläne der Kommunalen Stiftungen für das Jahr 2010

	19.	Änderung von Gebühren, Tarifen und Entgelten
<u>V/0673/2009</u> II	19.1.	Tarif für Leistungen der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster 2010
<u>V/0671/2009/1</u> <u>V/0671/2009</u> II	19.2.	Abfallgebühren 2010
<u>V/0672/2009</u> II	19.3.	Straßenreinigungsgebühren 2010
<u>V/0683/2009</u> III	19.4.	Änderung der Gewässergebührensatzung (GGS); hier: Änderung der Gebührentarife
<u>V/0684/2009</u> III	19.5.	Änderung der Abwassergebührensatzung (AGS) einschließlich Änderung der Gebührentarife
<u>V/0745/2009</u> III	20.	Fortführung und Besetzung des Beirates Münster Marketing
<u>V/0787/2009/1</u> <u>V/0787/2009</u> OB	21.	Besetzung und Umbesetzungen von Ausschüssen des Rates und von sonstigen Gremien
	22.	Bauleitplanung
	22.1.	Stadtbezirk Mitte
<u>V/0626/2009</u> III	22.1.1.	Bebauungsplan Nr. 532: Östlich der Straße "Am Schlossgarten" Beschluss zur Aufstellung
	22.2.	Stadtbezirk West
<u>V/0492/2009</u> III	22.2.1.	29. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich östlich der Heroldstraße / südlich der Weseler Straße im Stadtteil Mecklenbeck Beschluss zur Änderung
<u>V/0687/2009</u> III	22.2.2.	3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 227: Nienberge - Ortskern 1. Beschluss über die Stellungnahmen 2. Satzungsbeschluss
	22.3.	Stadtbezirk Südost
<u>V/0735/2009</u> III	22.3.1.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 514: Haus Lütkenbeck Satzungsbeschluss

V/0830/2009/2
V/0830/2009/1
V/0830/2009
 II

23. Beteiligung der Stadtwerke Münster GmbH an dem Gemeinschaftsunternehmen "Green GECCO" zum Bau von Anlagen zur regenerativen Stromerzeugung
24. Verschiedenes

Herr **Lewe** eröffnete die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses um 17.04 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Herr **Lewe** wies auf folgenden – bereits versandten - Nachtrag zur Tagesordnung hin:

V/0830/2009
 II

23. Beteiligung der Stadtwerke Münster GmbH an dem Gemeinschaftsunternehmen "Green GECCO" zum Bau von Anlagen zur regenerativen Stromerzeugung

Der Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ wird entsprechend Tagesordnungspunkt 24.

Herr **Lewe** bat, folgende Vorlage von der Tagesordnung abzusetzen, da sie im Fachausschuss noch nicht abschließend beraten worden ist:

V/0492/2009
 III

- 22.2.1. 29. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Bereich östlich der Heroldstraße / südlich der Weseler Straße im Stadtteil Mecklenbeck
 Beschluss zur Änderung

Es erhob sich kein Widerspruch.
 Somit war die Vorlage von der Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Es lagen keine Eingänge und Mitteilungen vor.

Beschlusspunkte des Hauptausschusses

Punkt 2 der Tagesordnung **V/0784/2009**

Bestellung eines Schriftführers für die Sitzungen des Hauptausschusses

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

1. Zum Schriftführer für die Sitzungen des Hauptausschusses wird der Leiter des Amtes des Rates und des Oberbürgermeisters, Herr Jürgen Kupferschmidt, bestellt.

2. Zum stellvertretenden Schriftführer für die Sitzungen des Hauptausschusses wird Herr Andreas Lembeck bestellt.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

Punkt 3 der Tagesordnung V/0783/2009

Wahl von stellvertretenden Vorsitzenden des Hauptausschusses

Herr **Lewe** führte aus, dass die Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden im Hauptausschuss eine Mehrheitsentscheidung ist und verwies auf die Begründung in der Vorlage.

Herr **Lewe** fragte nach Anträgen oder Vorschlägen zur Anzahl der Stellvertreter/innen. Sollte es keine Anträge oder Vorschläge geben, würden zwei Stellvertreter/innen gewählt.
Es gab keine Anträge oder Vorschläge zur Anzahl der Stellvertreter/innen. Somit wurde die Anzahl der Stellvertreter/innen auf zwei festgelegt.

Herr **Lewe** fragte nach Vorschlägen zur Wahl.

Herr **Heuer** schlug vor, Frau Vilhjalmsen zur ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Hauptausschusses zu wählen.

Herr **Sellenriek** schlug vor, Frau Reismann zur zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des Hauptausschusses zu wählen.

Herr **Lewe** stellte Frau Vilhjalmsen als erste stellvertretende Vorsitzende des Hauptausschusses zur Abstimmung.
Frau Vilhjalmsen wurde einstimmig bei einer Stimmenthaltung (DIE LINKE.) zur ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Hauptausschusses gewählt.

Herr **Lewe** stellte Frau Reismann als zweite stellvertretende Vorsitzende des Hauptausschusses zur Abstimmung.
Frau Reismann wurde einstimmig bei einer Stimmenthaltung (DIE LINKE.) zur zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des Hauptausschusses gewählt.

Herr **Lewe** fragte Frau Vilhjalmsen und Frau Reismann ob sie die Wahl annehmen.
Frau **Vilhjalmsen** und Frau **Reismann** nahmen die Wahl an.

Somit beschloss der Hauptausschuss:

„I. Sachentscheidung

1. Die Anzahl der stellvertretenden Vorsitzenden des Hauptausschusses wird auf zwei festgelegt.
2. Zur/Zum ersten stellvertretenden Vorsitzenden des Hauptausschusses wird Wendela-Beate Vilhjalmsen gewählt.
3. Zur/Zum zweiten stellvertretenden Vorsitzenden des Hauptausschusses wird Karin Reismann gewählt.“

Herr **Lewe** gratulierte.

**Punkt 4 der Tagesordnung
V/0763/2009**

**Ergebnisbericht zum Einplanungsgespräch vom
03.11.2009 über Zuschussmaßnahmen nach den
Richtlinien zur Förderung des kommunalen
Straßen- und Radwegebaus ab 2010**

Frau **Bennink** beantragte für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, die Hansestraße aus dem Maßnahmenkatalog zu streichen.

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL wurde mit Mehrheit (OB, CDU, SPD, FDP) bei Fürstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE.) und einer Stimmenthaltung (UWG/ÖDP) abgelehnt.

Der Hauptausschuss beschloss mit Mehrheit (OB, CDU, SPD, FDP, UWG/ÖDP) bei Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE.):

„I. Sachentscheidung

Der Hauptausschuss stimmt dem Ergebnis des Einplanungsgesprächs der Verwaltung mit Vertretern des Ministeriums für Bauen und Verkehr des Landes NRW und der Bezirksregierung Münster am 03.11.2009 für Zuschussmaßnahmen nach den Richtlinien zur Förderung des kommunalen Straßen- und Radwegebaus (FöRi-kom-Stra) zu und beauftragt die Verwaltung, die Maßnahmen entsprechend umzusetzen.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Ausführung der Maßnahmen unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2010 bzw. der Ergebnis- und Finanzplanung 2009 - 2013 steht.“

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0759/2009**

**Chancen der "Deutschen Fußballroute NRW e. V."
stärker nutzen**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

Die Stadt Münster wird ab Januar 2010 Mitglied im Verein 'Deutsche Fußballroute NRW e. V.' Die Mitgliedschaft wird durch das Sportamt wahrgenommen.

II. Finanzielle Auswirkungen

Die durch die Mitgliedschaft entstehenden Kosten in Höhe von jährlich 500,00 € werden von der Sportverwaltung aus dem Budget der Produktgruppe 0801 'Sportentwicklung, Sportanlagen – und stätten' getragen.“

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0678/2009**

**Mitgliedschaft der Gesundheitskonferenz Münster,
vertreten durch die Stadt Münster, im Verein
"Deutsches Bündnis gegen Depression e.V."**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung

Die Stadt Münster tritt zunächst befristet für 3 Jahre dem Verein 'Deutsches Bündnis gegen Depression e. V.' bei.

II. Kosten/Folgekosten

Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 50 €, also 150 € für 3 Jahre.

Zwischen der Stadt Münster und dem Bündnis wird ein Kooperationsvertrag geschlossen, der die Verpflichtung zur Zahlung einer Aufwandsentschädigung für 3 Jahre in Höhe von 7.800 € enthält.

Die LWL-Klinik sowie die Universitätsklinik Münster haben sich bereit erklärt, je 1.500 € zu übernehmen. Die Stadt Münster trägt die Restkosten von 4.800 €.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o.g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Aufwendungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemer- kungen
Produktgruppe	0701	Gesundheitsdienste	2009 2010 2011	1.650 1.650 1.650	Bereitstellung aus dem verfügbaren Haushalts- ansatz
Teilergebnisplan (Zeile)	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	insge- samt	4.950"	

Berichtsvorlagen an den Hauptausschuss

Punkt 7 der Tagesordnung V/0725/2009	u3-Ausbauprogramm der Stadt Münster - Zuschüsse für freie Träger zum erforderlichen Ausbau des Raumprogramms
---	---

Der Hauptausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 8 der Tagesordnung V/0748/2009	Sonderfonds "Hilfen für Schwangere und junge Mütter zum Schutz des ungeborenen Lebens" Hier: Bericht über die Entwicklung des Sonderfonds für die Jahre 2007 und 2008
---	--

Der Hauptausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Vorberatung von Ratsentscheidungen

Herr **Lewe** gab einen grundsätzlichen Hinweis zur Beratung der roten Vorlagen im Hauptausschuss.

Er führte hierbei aus, dass es in den letzten Jahren gängige Praxis war, dass die roten Vorlagen im Hauptausschuss beschlossen oder zur weiteren Beratung in den Rat geschoben wurden. Er schlug daher vor, weiter so zu verfahren. Er werde dementsprechend jede Vorlage zur Abstimmung aufrufen und sollte jemand aus dem Hauptausschuss durch Zuruf beantragen, die

Vorlage ohne Beschlussfassung in den Rat zu schieben, gilt die Vorlage, das Einverständnis des gesamten Hauptausschusses vorausgesetzt, als ohne Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 9 der Tagesordnung V/0743/2009	Strategische Haushaltsentwicklung und Haushaltssteuerung in Münster
---	--

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 10 der Tagesordnung V/0790/2009	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Einrichtung eines Einheitlichen Ansprechpartners im Rahmen der Umsetzung der Europäischen Dienstleistungsrichtlinie
--	---

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Zur fristgerechten Umsetzung der Richtlinie 2006/123/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 über Dienstleistungen im Binnenmarkt (EG-Dienstleistungsrichtlinie) wird - vorbehaltlich des Inkrafttretens des Gesetzes über die Bildung Einheitlicher Ansprechpartner in Nordrhein-Westfalen sowie der Zustimmung der übrigen Vereinbarungspartner - die als Anlage 1 beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung geschlossen (Anlage 1 der Vorlage = Anlage 1a der Originalniederschrift).
2. Der Entwurf einer ergänzenden Verwaltungsvereinbarung (Anlage 2 der Vorlage = Anlage 1b der Originalniederschrift) wird zur Kenntnis genommen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass sich die Stadt Münster mit der o. g. öffentlich-rechtlichen Vereinbarung an den entstehenden Aufwendungen beteiligen muss und dieser Aufwand jährlich voraussichtlich 9.500 € (6.500 € Personal- und Sachkosten plus 3.000 € IT-Kosten) betragen wird.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Zur Finanzierung der o. g. Aufwendungen wurden entsprechende Mittel im Entwurf des Haushaltes 2010 - Produktgruppe 01.03 ‚OB, BM und Verwaltungsführung‘ – eingeplant.“

Punkt 11 der Tagesordnung V/0794/2009	Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2008 der Stadt Münster
--	---

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung

Der Entwurf des Jahresabschlusses zum 31.12.2008 der Stadt Münster (Anlage der Vorlage = Anlage 2 der Originalniederschrift) wird zur Kenntnis genommen und dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung überwiesen.“

**Punkt 12 der Tagesordnung
V/0766/2009**

**Bericht über die Beteiligungen der Stadt Münster
im Jahr 2008 (Beteiligungsbericht 2008)**

Der Hauptausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 13 der Tagesordnung
V/0721/2009**

**Änderung der Jagdsteuersatzung der Stadt
Münster**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

Die beigefügte ‚Zweite Satzung zur Änderung der Jagdsteuersatzung der Stadt Münster‘ (Anlage der Vorlage = Anlage 3 der Originalniederschrift) wird beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Die Einnahmen aus der Jagdsteuer (Haushaltsansatz 2009: 85.000 Euro) mindern sich

- 2010 um 17.000 Euro auf 68.000 Euro
- 2011 um 38.000 Euro auf 47.000 Euro
- 2012 um 59.000 Euro auf 26.000 Euro.

Ab 2013 entfällt die Jagdsteuer.“

**Punkt 14 der Tagesordnung
V/0674/2009**

Änderung der Abfallsatzung

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

**Punkt 15 der Tagesordnung
V/0771/2009**

**Förderprogramm Energieeinsparung und
Altbausanierung - Änderung der Richtlinien**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Die geänderten Richtlinien zur Vergabe der Fördermittel im Rahmen des ‘Förderprogramms Energieeinsparung und Altbausanierung in der Stadt Münster’ werden – wie in der Anlage 2 dargestellt – beschlossen (Anlage 2 der Vorlage = Anlage 4 der Originalniederschrift).

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine zusätzlichen Kosten entstehen.“

**Punkt 16 der Tagesordnung
V/0685/2009**

**Anmietung eines Geschäftslokales in Münster-
Kinderhaus, Sprickmannplatz 1 zur Fortführung
des Interkulturellen Zentrums "ATRIUM"**

Frau **Möllemann-Appelhoff** beantragte für die FDP-Fraktion:

„Der Hauptausschuss möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

1. - 3. [...]

4. Die Verwaltung unterbreitet rechtzeitig zu den Haushaltsberatungen 2010 einen Deckungsvorschlag für die ab dem 01.01.2010 bereitzustellenden Mittel zur Finanzierung der genannten Mietkosten und Mietnebenkosten.“

Der Antrag der FDP-Fraktion wurde einstimmig bei Stimmenthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, DIE LINKE.) angenommen.

Der Hauptausschuss beschloss unter Berücksichtigung des angenommenen Antrages der FDP-Fraktion einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Die Stadt Münster tritt mit Wirkung zum 01.01.2010 anstelle des Kulturvereins ATRIUM e.V. in das bestehende Mietverhältnis über die Räume des Interkulturellen Zentrums ATRIUM, Sprickmannplatz 1, Münster-Kinderhaus mit GPT Halverton (Voreigentümer: Babcock & Brown), vertreten durch die Hausverwaltung Hermes als Mieterin, ein. Der Mietvertrag hat eine Festlaufzeit bis zum 31.12.2019.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Laufzeit des Mietvertrages mit GPT Halverton eine Nutzungs- und Kooperationsvereinbarung mit dem Kulturverein ATRIUM e.V. abzuschließen.
3. Die Stadt stellt im Vorgriff auf den Haushaltsplan 2010 ff. die notwendigen Mittel zur Finanzierung der Miete und Mietnebenkosten in Höhe von zurzeit 18.973,92 € pro Jahr zusätzlich von 2010 bis 2019 bereit.
4. Die Verwaltung unterbreitet rechtzeitig zu den Haushaltsberatungen 2010 einen Deckungsvorschlag für die ab dem 01.01.2010 bereitzustellenden Mittel zur Finanzierung der genannten Mietkosten und Mietnebenkosten.

II. Finanzielle Auswirkungen

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement			
Zeile	16	Sonstige ordentliche Aufwendungen	2010	18.973,92	Konto Mietaufwand 541000
			2011ff.	18.973,92	Folgeaufwand bis 2019

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplan-Entwurf 2010 bei der o. g. Produktgruppe über Veränderungsblätter zusätzlich zu veranschlagen.

Für die Jahre 2010 bis Ende 2019 werden mit Blick auf die Miete sowie die aktuellen Neben-, Heiz- und Stromkosten Gesamtkosten in Höhe von 189.739,20 € kalkuliert.“

Punkt 17 der Tagesordnung
V/0772/2009/1
V/0772/2009

Pflegestützpunkte in Münster

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Die Vorlage und die Ergänzungsvorlage wurden ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 18 der Tagesordnung

Wirtschaftspläne städtischer Gesellschaften und Stiftungen

Punkt 18.1 der Tagesordnung
V/0664/2009

Wirtschaftsplan der citeq für das Jahr 2010

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

Der als Anlage 1 beigefügte Wirtschaftsplan der citeq für das Jahr 2010 (Anlage der Vorlage = Anlage 5 der Originalniederschrift) wird genehmigt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und Folgekosten entstehen.“

Punkt 18.2 der Tagesordnung
V/0670/2009

Abfallwirtschaftsbetriebe Münster
- Wirtschaftsplan 2010
- Finanzplan 2010 - 2014

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Der anliegende Wirtschaftsplan 2010 für die Abfallwirtschaftsbetriebe Münster (Anlage der Vorlage = Anlage 6 der Originalniederschrift) wird beschlossen.
 - a) Der Erfolgsplan 2010 weist Erträge in Höhe von 47.217.000 € und Aufwendungen in Höhe von 45.647.000 € auf.
 Der Erfolgsplan schließt mit einem Überschuss in Höhe von 1.572.000 € ab.
 - b) Der Vermögensplan 2010 hat ein Gesamtvolumen von 3.614.000 €.

- c) Die Stellenübersicht 2010 weist 298,54 Arbeitnehmer/-innenstellen (zuzüglich 11 Auszubildende) aus. Darüber hinaus werden 6 Beamte beschäftigt.
2. Zur Überbrückung von kurzfristigen Liquiditätsengpässen können die Abfallwirtschaftsbetriebe Münster Kassenkredite bis zu einer Höhe von 4.926.000 € aufnehmen.“

**Punkt 18.3 der Tagesordnung
V/0775/2009**

Wirtschaftsplan 2010 für Münster Marketing

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

Der anliegende Wirtschaftsplan 2010 für MÜNSTER MARKETING (Anlage der Vorlage = Anlage 7 der Originalniederschrift) wird beschlossen.

- a. Der Erfolgsplan 2010 weist Erträge in Höhe von 3.299.000 Euro und Aufwendungen in Höhe von 3.320.728 Euro auf.
- b. Der Vermögensplan 2010 hat ein Gesamtvolumen von 5.000 Euro.
- c. Die Stellenübersicht 2009 weist 26,92 Stellen für tariflich Beschäftigte und nachrichtlich 3,28 Beamtenstellen aus.“

**Punkt 18.4 der Tagesordnung
V/0691/2009**

**Geänderter Wirtschaftsplan der
Generalarmenfonds für das Jahr 2009**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung

Der geänderte Wirtschaftsplan 2009 der von der Stadt Münster verwalteten rechtlich unselbständigen Stiftung Generalarmenfonds, der sich gegenüber dem vom Rat am 10.12.2008 genehmigten Wirtschaftsplan 2009 (Vorlage Nr. V/0967/2008) in den aus der Anlage (Anlage der Vorlage = Anlage 8 der Originalniederschrift) ersichtlichen Positionen geändert hat, wird genehmigt.

Kosten/Folgekosten

Die finanzwirksamen Auswirkungen für die o. g. Stiftung werden in dem beigefügten Wirtschaftsplan ersichtlich; der städtische Haushalt ist nicht betroffen.

Mittelbereitstellung/Finanzierung

entfällt

Befristung

entfällt“

**Punkt 18.5 der Tagesordnung
V/0692/2009**

**Wirtschaftspläne der Kommunalen Stiftungen für
das Jahr 2010**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung

Die in der Anlage 2 beigefügten Wirtschaftspläne (Anlage 2 der Vorlage = Anlage 9 der Originalniederschrift) für das Wirtschaftsjahr 2010 der von der Stadt Münster verwalteten rechtlich selbständigen Stiftungen

Magdalenenhospital
Siverdes
Vereinigte Pfründnerhäuser
Pfründnerhaus Kinderhaus
Bürgerwaisenhaus
Zumsande-Plönies

und der rechtlich unselbständigen Stiftungen

Friedrich und Irmgard Buschmann
Generalarmenfonds
Hüfferstiftung

sowie der Eigentümergemeinschaften

288 Wohnungen Münster-Coerde
Altenzentrum Klarastift
Gesundheitshaus
Altenwohnungen Finkenstraße
Altenwohnungen Kirchhoffweg

werden genehmigt.

Kosten/Folgekosten

Die wirtschaftlichen Konsequenzen werden in den Einzelwirtschaftsplänen der jeweiligen Stiftung ersichtlich; der städtische Haushalt ist nicht betroffen.“

Punkt 19 der Tagesordnung

Änderung von Gebühren, Tarifen und Entgelten

**Punkt 19.1 der Tagesordnung
V/0673/2009**

**Tarif für Leistungen der Abfallwirtschaftsbetriebe
Münster 2010**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

Der ‘Tarif für Leistungen der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster im Jahr 2010’ wird beschlossen (Anlage 1 der Vorlage = Anlage 10 der Originalniederschrift).

II. Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

Punkt 19.2 der Tagesordnung
V/0671/2009/1
V/0671/2009

Abfallgebühren 2010

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Der Hauptausschuss beschloss unter Berücksichtigung der Ergänzungsvorlage einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Der Gebührenkalkulation wird zugestimmt (Anlagen 1 bis 3 der Hauptvorlage = Anlagen 11b, 11c und 11d der Originalniederschrift).
2. Die 'Satzung zur Änderung der Abfallgebührensatzung der Stadt Münster' wird beschlossen (Anlage 4 dieser Ergänzungsvorlage = Anlage 11a der Originalniederschrift).

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Kosten der Hausmüllsammlung 26.050.000 Euro (Anlage 1 der Hauptvorlage) und die Kosten der Bioabfallsammlung 8.226.000 Euro (Anlage 2 der Hauptvorlage) betragen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Die Kosten der Hausmüllsammlung werden über Grundgebühren in Höhe von 5.796.000 Euro, über Leistungsgebühren in Höhe von 19.413.000 Euro und durch sonstige Erträge in Höhe von 1.329.000 Euro gedeckt.

Die Kosten der Bioabfallsammlung werden über Leistungsgebühren in Höhe von 7.651.000 Euro sowie aus 87.000 Euro sonstigen Gebühren bzw. Erträgen für den Tausch von Behältern, Biofilterdeckeln, den Einsatz von Schwerkraftschlössern, Verkaufserlösen 'Grünabfallsack' und Zinserträgen getragen. Bei der Gebührenbemessung sollen wirksame Anreize zur Vermeidung, Getrennthaltung und Verwertung geschaffen werden. Deshalb wird vorgeschlagen, 488.000 Euro gem. § 9 Absatz 2 Landesabfallgesetz NW im Rahmen der Quersubventionierung mit über die Restmüllgebühr zu finanzieren, um damit die Akzeptanz zur Mülltrennung zu steigern und die Biotonne zu nutzen. Die Gebühren für die Bioabfallgefäße sind aufgrund der Subventionierung um rd. 21 % geringer als die der Hausmülltonne.“

**Punkt 19.3 der Tagesordnung
V/0672/2009**
Straßenreinigungsgebühren 2010

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

Der Gebührenkalkulation wird zugestimmt (Anlage der Vorlage = Anlage 12 der Originalniederschrift)

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Kosten der Straßenreinigung 5.584.000 Euro und die Kosten der Winterwartung 1.575.000 Euro betragen.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Die Kosten der Straßenreinigung werden über Straßenreinigungsgebühren in Höhe von 3.414.000 Euro, 438.000 Euro Rückstellungsaufösungen, Erlösen aus der Durchführung von privat beauftragten Reinigungen von 52.000 Euro, innerbetrieblichen Verrechnungen von 449.000 Euro, Zinserträgen in Höhe von 30.000 Euro und sonstigen Erträgen in Höhe von 21.000 Euro finanziert.

Der Restbetrag in Höhe von 1.180.000 Euro, der das öffentliche Interesse an der Stadtsauberkeit widerspiegelt, wird durch den allgemeinen Haushalt getragen.

Eine Erhöhung der z.Z. gültigen Gebührensätze ist demnach für das Jahr 2010 nicht erforderlich.

Der Winterdienst wird mit 1.575.000 Euro durch den städtischen Haushalt sowie durch Kostenbeteiligungen der Stadtwerke finanziert.“

**Punkt 19.4 der Tagesordnung
V/0683/2009**
**Änderung der Gewässergebührensatzung (GGS);
hier: Änderung der Gebührentarife**

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

**Punkt 19.5 der Tagesordnung
V/0684/2009**
**Änderung der Abwassergebührensatzung (AGS)
einschließlich Änderung der Gebührentarife**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Die Satzung zur Änderung der Abwassergebührensatzung (AGS) einschließlich der Änderung der Gebührentarife wird beschlossen (Anlage 1 der Vorlage = Anlage 13a der Originalniederschrift).
2. Der Berechnung der Gebührensätze für die Abwasserbeseitigung wird zugestimmt (Anlagen 2 -10 der Vorlage = Anlagen 13b – 13j der Originalniederschrift).“

**Punkt 20 der Tagesordnung
VI/0745/2009**

**Fortführung und Besetzung des Beirates Münster
Marketing**

Die Vorlage wurde ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

**Punkt 21 der Tagesordnung
VI/0787/2009/1
VI/0787/2009**

**Besetzung und Umbesetzungen von Ausschüssen
des Rates und von sonstigen Gremien**

Es lag eine Ergänzung zur Vorlage vor.

Der Hauptausschuss beschloss unter Berücksichtigung der Ergänzungsvorlage einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

Folgende Umbesetzungen werden beschlossen:

1. Kommunale Gesundheitskonferenz

von den Gesetzlichen Krankenversicherungen:

Mitglieder		Stellvertretung	
		25.	Hermann Rosenbaum (2. Stellv.) Vereinigte IKK Schaumburgstr. 16/18 48145 Münster Matthias Meier SIGNAL IDUNA IKK Schaumburgstr. 16-18 48145 Münster

von den Nichtärztlichen Heilmittelerbringern:

Mitglieder		Stellvertretung	
32.	Claudia Belka Praxis für Ergotherapie Bremer Str. 37 48155 Münster Birgit Schmücker Praxis für Ergotherapie Lotharinger Str. 21-33 48147 Münster	32.	Birgit Schmücker Praxis für Ergotherapie Lotharinger Str. 21-33 48147 Münster Barbara Flohr (1. Stellv.) Praxis für Logopädie Zum Häpper 1 48163 Münster Michael Seidel (2. Stellv.) Praxis für Psychotherapie Max-Winkelmann-Str. 4 48165 Münster

Der Arbeitskreis Frauengesundheit in Medizin, Psychotherapie und Gesellschaft e.V. entsendet keinen Vertreter mehr in die Gesundheitskonferenz.

2. Folgende Umbesetzung wird zur Kenntnis genommen:

Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit

Beratende Mitglieder
Vertreter der Fraktionen

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Mitglieder		Stellvertretung	
		1.	Manfred Kehr Kellermannstr. 22 48149 Münster Florian Tenk Rote Erde 7 48163 Münster

3. Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen

Der Teilnehmerkreis wird auf insgesamt 20 stimmberechtigte Mitglieder festgesetzt. Das Entsendungsrecht wird neben den vom Rat bereits entsandten Mitgliedern (ein/e Vertreter/in pro Fraktion) wie folgt festgelegt:

- je ein/e Sprecher/in der Facharbeitsgruppen (5 Mitglieder)
- je ein/e Vertreter/in der Behindertengruppen (8 Mitglieder)
- ein/e Vertreter/in der Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände (1 Mitglied)
- ein/e Vertreter/in der Kommunalen Seniorenvertretung (1 Mitglied)

Die Facharbeitsgruppen, Behindertengruppen, die Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände und die Kommunale Seniorenvertretung sind berechtigt, jeweils einen Vertreter/ eine Vertreterin in die Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen zu entsenden.

4. Die anliegende Dringlichkeitsentscheidung 'Besetzung des Werksausschusses der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster' (Anlage 1 der Vorlage V/0787/2009/1 = Anlage 14a der Originalniederschrift) wird genehmigt, damit wurden die dort genannten Personen in den Werksausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster gewählt.

5. Die anliegende Dringlichkeitsentscheidung 'Vorschlag zur Wahl der Vertreter/innen der Stadt Münster in den Verwaltungsrat der Sparkasse Münsterland-Ost' (Anlage 2 der Vorlage V/0787/2009/1 = Anlage 14b der Originalniederschrift) wird genehmigt, damit wurden die dort genannten Personen für die Wahl in den Verwaltungsrat der Sparkasse Münsterland-Ost vorgeschlagen.

Folgende weitere Umbesetzungen werden beschlossen (Ergänzungsvorlage V/0787/2009/1):

6. Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien

Stimmberechtigte Mitglieder der im Bereich der Stadt Münster wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe gem. § 71 Abs. 1 Ziffer 2 SGB VIII

Mitglieder		Stellvertretung	
		10.	Stephan Degen Braunsberger Str. 23 b 48155 Münster Hendrik Werbick Dingbänger Weg 61 48163 Münster
11.	Hendrik Werbick Dingbänger Weg 61 48163 Münster Stephan Degen Braunsberger Str. 23 b 48155 Münster		

7. Ausschuss für Schule und Weiterbildung

von der FDP-Fraktion

Mitglieder		Liste der Stellvertretung	
		1.	RF Carola Möllemann-Appelhoff Sandra Wübken Borkenfeld 253 48161 Münster
		2.	RH Jens-Ulrich Lenski Andreas Wegner Otto-Weddigen-Str. 15 48145 Münster

8. Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung

von der FDP-Fraktion

Mitglieder		Liste der Stellvertretung	
		1.	RH Sebastian Steinzen Dietmar Uhlenbrock Homannstr. 12 48167 Münster
		2.	RH Jürgen Reuter Ralf Schäpers Westfalenstr. 216 48165 Münster

9. Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft
von der FDP-Fraktion

Mitglieder		Liste der Stellvertretung	
		1.	RH Sebastian Steinzen Wolfgang Klein Angelmodder Weg 65 48167 Münster
		2.	RH Jens-Ulrich Lenski Bernd Mayweg Schillerstr. 84 48155 Münster

10. Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen
von der FDP-Fraktion

Mitglieder		Liste der Stellvertretung	
18.	RH Hans Varnhagen Wolfgang Klein Angelmodder Weg 65 48167 Münster	2.	RF Gisela Geschkewitz Jan Neuhaus Heekweg 46 48161 Münster

11. Kulturausschuss
von der FDP-Fraktion

Mitglieder		Liste der Stellvertretung	
17.	RF Carola Möllemann-Appelhoff RH Sebastian Steinzen	1.	RH Hans Varnhagen Hartmut Viehoff Martin-Niemöller-Str. 51 48159 Münster
18.	RH Sebastian Steinzen Christoph Jauch Studtstr. 43 48149 Münster	2.	RF Gisela Geschkewitz Heinrich Götting Twenhövenweg 13 48167 Münster

12. Sportausschuss
von der FDP-Fraktion

Mitglieder		Liste der Stellvertretung	
17.	RH Jens-Ulrich Lenski Gisela Schulze Horn Wibbeltstr. 36 48147 Münster	1.	RH Jürgen Reuter Lena Lammers Geiststr. 10 48151 Münster
		2.	RF Dr. Karin Obst RH Jürgen Reuter

13. Vergabeausschuss

von der FDP-Fraktion

Mitglieder		Liste der Stellvertretung	
10.	RH Jürgen Reuter Dieter Sumbeck Alter Mühlenweg 55 48157 Münster	1.	RH Hans Varnhagen Jan Neuhaus Heekweg 46 48161 Münster

14. Wahlausschuss

von der FDP-Fraktion

Mitglieder		Liste der Stellvertretung	
		1.	RH Sebastian Steinzen Felix Söhlke Görlitzer Str. 46 48157 Münster

15. Wahlprüfungsausschuss

von der FDP-Fraktion

Mitglieder		Liste der Stellvertretung	
		1.	RH Sebastian Steinzen Felix Söhlke Görlitzer Str. 46 48157 Münster

16. Werksausschuss der Abfallwirtschaftsbetriebe

von der FDP-Fraktion

Mitglieder		Liste der Stellvertretung	
		1.	RH Jürgen Reuter RF Carola Möllemann-Appelhoff

17. Werksausschuss Münster-Marketing

von der FDP-Fraktion

Mitglieder		Liste der Stellvertretung	
10.	RF Carola Möllemann-Appelhoff Heinrich Götting Twenhövenweg 13 48167 Münster		

18. Beschwerdekommision

von der FDP-Fraktion

Mitglieder		Liste der Stellvertretung	
		1.	RF Dr. Karin Obst RH Jürgen Reuter

19. Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen

von der FDP-Fraktion

Mitglieder		Liste der Stellvertretung	
4.	RF Dr. Karin Obst Gisela Schulze Horn Wibbeltstr. 36 48147 Münster		

20. Stiftungskommission

von der FDP-Fraktion

Mitglieder		Liste der Stellvertretung	
8.	RF Gisela Geschkewitz RH Sebastian Steinzen	1.	RF Dr. Karin Obst RF Gisela Geschkewitz

21. Aufsichtsrat Wohn- + Stadtbau GmbH

von der FDP-Fraktion

Mitglieder		Stellvertretung	
		10.	RF Carola Möllemann-Appelhoff Wolfgang Klein Angelmodder Weg 65 48167 Münster

22. Aufsichtsrat Wohnungsgesellschaft Große Lodden mbh

von der FDP-Fraktion

Mitglieder		Stellvertretung	
		10.	RF Carola Möllemann-Appelhoff Wolfgang Klein Angelmodder Weg 65 48167 Münster

23. Aufsichtsrat Messe- und Congress Zentrum Halle Münsterland GmbH

von der FDP-Fraktion

Mitglieder		Stellvertretung	
		10.	RF Dr. Karin Obst Heinrich Götting Twenhövenweg 13 48167 Münster

24. Aufsichtsrat Wirtschaftsförderung Münster GmbH

von der FDP-Fraktion

Mitglieder		Stellvertretung	
		12.	RH Sebastian Steinzen Heribert Aldejohann Hölderlinweg 12 48165 Münster

25. Polizeibeirat

von der FDP-Fraktion

Mitglieder		Stellvertretung	
10.	RH Jens-Ulrich Lenski Felix Söhlke Görlitzer Str. 46 48157 Münster	10.	RF Gisela Geschkewitz Ralf Schäpers Westfalenstr. 216 48165 Münster

26. Aufsichtsrat Altenzentrum Klarastift

von der FDP-Fraktion

Mitglieder		Stellvertretung	
8.	RF Gisela Geschkewitz RH Sebastian Steinzen	8.	RF Dr. Karin Obst RF Gisela Geschkewitz

27. Beirat Theaterhaus Pumpenhaus gGmbH

von der FDP-Fraktion

Mitglieder		Stellvertretung	
4.	RH Jens-Ulrich Lenski Hartmut Viehoff Martin-Niemöller-Str. 51 48159 Münster		

28. Ausschuss für Gleichstellung

von der CDU-Fraktion

Mitglieder		Liste der Stellvertretung	
		6.	Maria Kube Schweriner Str. 15 48161 Münster Anne Raschdorf Am Vischeringweg 6 a 48155 Münster

29. Kulturausschuss

von der CDU-Fraktion

Mitglieder		Liste der Stellvertretung	
		5.	Maika Rußwurm Brandhoveweg 114 48167 Münster Karl-Heinz Kerkau Parkallee 24 48155 Münster

Folgende weitere Umbesetzungen werden zur Kenntnis genommen:

30. Pflegekonferenz

von der FDP-Fraktion

Mitglieder		Stellvertretung	
		4.	RF Dr. Karin Obst Dietmar Uhlenbrock Homannstr. 12 48167 Münster

31. Beirat für kommunale Entwicklungszusammenarbeit

von der FDP-Fraktion

Mitglieder		Stellvertretung	
4.	RH Sebastian Steinzen Richard Schüll Melchersstr. 13 48145 Münster	4.	RF Gisela Geschkewitz RF Carola Möllemann-Appelhoff

32. Beirat Rieselfelder
von der FDP-Fraktion

Mitglieder		Stellvertretung	
4.	RH Jürgen Reuter Wolfgang Klein Angelmodder Weg 65 48167 Münster	4.	RF Carola Möllemann-Appelhoff RH Jürgen Reuter

33. Die Umbesetzung im Hauptausschuss, die am 08.12.2009 mit einer Dringlichkeitsentscheidung (Anlage 3 der Vorlage V/0787/2009/1 = Anlage 14c der Originalniederschrift) entschieden worden ist, wird beschlossen und die Dringlichkeitsentscheidung entsprechend genehmigt.“

Punkt 22 der Tagesordnung Bauleitplanung

Punkt 22.1 der Tagesordnung Stadtbezirk Mitte

Punkt 22.1.1 der Tagesordnung V/0626/2009 Bebauungsplan Nr. 532: Östlich der Straße "Am Schlossgarten" Beschluss zur Aufstellung

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

Für den Bereich östlich der Straße ‚Am Schlossgarten‘ ist gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch ein Bebauungsplan u. a. zur Festsetzung von Art und Maß der Nutzung, der überbaubaren Grundstücksflächen, öffentlicher Grünflächen und Verkehrsflächen aufzustellen.

Innerhalb des Gebietes liegen folgende Grundstücke:

Gemarkung Münster,
Flur 1, Flurstücke 50, 51, 65 – 69, 114, 143, 177, 178, 219, Teile der Flurstücke 307, 314,
Flur 37, Teil des Flurstücks 581.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.“

Punkt 22.2 der Tagesordnung**Stadtbezirk West****Punkt 22.2.1 der Tagesordnung
V/0492/2009****29. Änderung des Flächennutzungsplanes für den
Bereich östlich der Heroldstraße / südlich der
Weseler Straße im Stadtteil Mecklenbeck
Beschluss zur Änderung**

Die Vorlage wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

**Punkt 22.2.2 der Tagesordnung
V/0687/2009****3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 227:
Nienberge - Ortskern
1. Beschluss über die Stellungnahmen
2. Satzungsbeschluss**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander wird den nachfolgenden Stellungnahmen zum Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 227: Nienberge - Ortskern nicht gefolgt:
 - 1.1 Den Flächennutzungsplan gemäß § 13 a BauGB anzupassen indem, entsprechend den Festsetzungen des geänderten Bebauungsplanes, im Flächennutzungsplan ein Sondergebiet neu dargestellt wird. (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 1 = Anlage 15 der Originalniederschrift)
 - 1.2 Die Forderung, im westlichen Bereich des Änderungsbereiches eine Lärmschutzvorrichtung festzusetzen. (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 2 = Anlage 15 der Originalniederschrift)
 - 1.3 Das Grundstück Am Haus Nienberge 1/1a weiterhin als Reines Wohngebiet festzusetzen und die Änderung in ein Allgemeines Wohngebiet zurückzunehmen. (Anlage 1 der Vorlage, Punkt 3 = Anlage 15 der Originalniederschrift)
2. Der Entwurf zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 227: Nienberge Ortskern wird gemäß der §§ 2 und 10 Baugesetzbuch in Verbindung mit § 13a Baugesetzbuch und der §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NW als Satzung beschlossen.

Die Begründung zur 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 227 wird ebenfalls beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die vorstehenden Beschlussvorschläge keine weiteren Kosten und keine zusätzlichen Folgekosten entstehen.“

Punkt 22.3 der Tagesordnung**Stadtbezirk Südost****Punkt 22.3.1 der Tagesordnung
V/0735/2009****Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 514: Haus
Lütkenbeck
Satzungsbeschluss**

Der Hauptausschuss beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung

1. Der Rechtsauffassung, dass der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 514: Haus Lütkenbeck nicht die Ziele der Raumordnung sowie die Darstellung des Flächennutzungsplanes berücksichtige wird nicht gefolgt.
2. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 514: Haus Lütkenbeck wird gemäß §§ 2 und 10 Baugesetzbuch in Verbindung mit § 12 Baugesetzbuch und den §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NW als Satzung beschlossen.

Die Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 514 wird ebenfalls beschlossen.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die Realisierung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes keine Kosten und keine Folgekosten entstehen. Es wurden ergänzende öffentlich-rechtliche vertragliche Vereinbarungen in einem Durchführungsvertrag zwischen der Stadt Münster und dem Vorhabenträger abgeschlossen.“

**Punkt 23 der Tagesordnung
V/0830/2009/2
V/0830/2009/1
V/0830/2009****Beteiligung der Stadtwerke Münster GmbH an dem
Gemeinschaftsunternehmen "Green GECCO" zum
Bau von Anlagen zur regenerativen
Stromerzeugung**

Es lagen zwei Ergänzungen zur Vorlage vor.

Die Vorlage und die Ergänzungsvorlagen wurden ohne Beratung und Beschlussfassung in den Rat geschoben.

Punkt 24 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Es lagen keine Wortmeldungen vor.

Ende der Sitzung: 17:17 Uhr

gez.
Markus Lewe
Vorsitz

gez.
Jürgen Kupferschmidt
Schriftführung